

# Beilage zu Nr. 51. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 1. März 1857.

## Chronik der Stadt Halle.

### Frauenverein für Waisspflege.

Von den unserer Pflege anvertrauten Kindern, welche zu Ostern eingeseget werden, haben 7 Mädchen noch keinen Dienst, und 2 Knaben noch kein Lehrverhältniß gefunden. Diejenigen unserer geehrten Mitbürger, welche uns auf die eine oder andere Weise behülflich sein könnten und möchten, sie angemessen unterzubringen, werden ergebenst ersucht, sich Behufs näherer Auskunft an die Frau Inspector Quarg zu wenden.

**Dr. Kramer,**  
Director der Francke'schen Stiftungen.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
2. März c. zu verhandelnden Sachen.

#### Anfang 4 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung.

- 1) Fortsetzung der Berathung über den Bau-Stat.
- 2) Verpachtung einer Spinnbahn.
- 3) Nachbewilligung einer Anschlags-Ueberschreitung.
- 4) Hospitals-Kassen-Stat pro 1857.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
**Fritsch.**

Die Straßen-Erleuchtung beginnt in den Tagen vom 1. bis 4. und 11. bis 15. März um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr und werden die Laternen am 1ten bis 8, am 12ten bis 9, am 13ten bis 10 Uhr, an allen übrigen Tagen die Dellaternen bis 11 Uhr, die Gaslaternen dagegen in wechselnder Reihenfolge zur Hälfte bis 10 Uhr, zur andern Hälfte dagegen bis 12 Uhr Nachts brennen.

Halle, den 28. Februar 1857.

**Der Magistrat.**

In dem Konkurse über das Vermögen des Parfümerie-Fabrikanten D. F. Salzwedel hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **21. März d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **14. Februar d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

**1. April d. J. Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath Stecher im Terminszimmer Nr. 6 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Wilke, Kiemer, Fritsch, Schede, Gödecke und v. Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Rechts-Anwalt Fiebiger hieselbst zum definitiven Verwalter der Masse bestellt worden ist.

Halle a/S., am 20. Februar 1857.

### Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Diejenigen, welche Bücher aus der Königl. Universitäts- oder der v. Ponickau'schen Bibliothek entliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben spätestens  
**den 7. März c.**  
zurückzuliefern.

Halle, den 24. Februar 1857.

### Der Königliche Ober-Bibliothekar.

**Weißes Roggenmehl, à Viertel 17 Sgr.  
Klausthor Nr. 3.**

Landbrot, à H. 9 S., Kartoffeln, à Meße 1 Sgr.  
H. Ulrichsstraße 31.

4 S.



## Für Confirmanden

empfehlen unser **Seiden- und Modewaaren-Lager**, welches jetzt wiederum durch directe Zusendungen mit vielen Neuheiten verstärkt worden.

Frühjahrs-Umhänge, Atlas- und Taffet-Mantillen sind in reichhaltigster und geschmackvollster Auswahl angelangt bei



**Gebrüder Gundermann,**  
Leipziger Straße.

**Fette Holländ. Bücklinge**  
empfangt soeben **B o l k e.**

2 Ladentische zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 5.

Ein vollständiges **Laden-Mobiliar** für Materialwaaren-Geschäft, bestehend aus 2 Repositorien nebst Regalen, solid gearbeitet, nebst sonstigen Utensilien, Alles wohl erhalten, steht zu verkaufen  
Oberglaucha Nr. 30.

Saalband und Kies ist zu haben auf dem Ausladeplatze bei der Wittwe Möbius.

**Boland & Nicolai.**

Gute mehltreiche Spüßkartoffeln, à Meße 15 & gr. Ulrichsstraße Nr. 10 im Keller.

Ein Kleiderschrank, Kommode, Bettstelle ist billig zu verkaufen. Näheres bei **H. Saak**, Markt.



Eine fette Kuh Francensstraße Nr. 7.

**Gebrauchte Meubles werden zum höchsten Preis gekauft**  
**Steinweg Nr. 44.**

Hiermit erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß die bisher bestandene Firma **Senff & Pfabe** mit heutigem Tage erlischt und ich mein

**Sticker- und Weißwaarengeschäft**  
unter meiner Firma

**Ernst Pfabe**

in meinem neuen Local große Ulrichsstraße Nr. 52 fortsetzen werde.

Um ein ferneres geneigtes Wohlwollen bittet  
Halle a/S., den 1. März 1857.

**Ernst Pfabe,**  
große Ulrichsstraße Nr. 52,  
neben Herrn Handschuhfabrikant **Kämpfe.**

Schöne große Rosinen, à Pfd. 5 Sgr., empfiehlt  
**Fr. Taubert**, alter Markt.

Gute Linsen à Meße 4 1/2 Sgr., à Quart 1 1/2 Sgr  
bei **Fr. Taubert.**

Drei Arbeiter in eine Stärkemacherei, wovon einer die Bodenarbeit verstehen muß, finden sofort Arbeit bei  
**C. Pressler.**

**Zwei Torfmacher**

mit Frauen oder eine Familie von 3 bis 4 erwachsenen Personen werden für die bevorstehende Formzeit angenommen  
lange Gasse Nr. 18.

**Gesucht**

werden auf ein hiesiges Grundstück (8000 Thlr. im Werthe) 3700 Thlr. zur ersten Hypothek, oder 1300 Thlr. zur 2. Hypothek.

Adressen „X. Y.“ in der Expedition d. Blattes.

Ein Bursche rechtlicher Eltern sucht ein Unterkommen. Näheres Langegasse Nr. 18.

Ein süssliches Mädchen, die gut kochen, plätten, nähen, waschen und gut reinemachen kann, auch gute Atteste hat, wird zum ersten April gesucht große Klausstraße Nr. 33.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. April gesucht.

**N. Zimmermann**, Leipzigerstr 6.

Ein mit ganz guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum 1. April für alles gesucht Leipzigerstr. Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Ein Hausmädchen, mit guten Attesten versehen, findet zum 15. März oder 1. April einen Dienst im Gasthof zum schwarzen Bär.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum 1. April Dienst gr. Märkerstr. 13.



Unser Tuch- und Buckskin-Lager ist stets in größter Auswahl assortirt.

**Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

**Ed. Bendheims Kleidermagazin, Schmeerstr. 1,**

empfiehlt 1 vollständigen feinen Tuch- oder Buckskin-Anzug für 12 bis 16 *R.*,

1 Frühjahrs-Anzug von wollenen Stoffen für 8 bis 10 *R.*,

**1 Auswahl von 300 Confirmanden-Anzügen v. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 11 Thlr.**

**Carl Dettenborn's**

**Meubles-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin**

in Halle a/s., große Märkerstraße,

empfiehlt das größte und eleganteste Lager in allen bekannten beliebten Holzarten, ganzen Ameublements sowohl als auch ganzen Garnituren in Polsterwaaren mit den feinsten Bezügen in Seide, Wolle und Plüsch, zu den möglichst billigsten Preisen unter Uebernahme von Garantie. Auch können die gekauften Meubles durch mein eignes, sicher und bequem eingerichtetes Meublesfuhrwerk nach Außerhalb geliefert werden, und empfehle schließlich dasselbe auch noch bei vorkommenden Localveränderungen zur gütigen Beachtung.

Zur Wartung eines Kindes wird ein anständiges junges Mädchen gesucht Leipzigerstraße 13, 2 Tr.

Eine Aufwartung sucht Markt Nr. 13, 2 Trepp.

Eine arbeitsame, ehrliche Aufwartung wird gesucht Hospitalplatz Nr. 6.

Eine reinliche **Aufwärterin** wird sogleich gesucht **Hausmanns-Thürme.**

1 Klavier zu vermieten Kapellengasse Nr. 15.

Zum 1. April oder 1. Juli wird von kinderlosen Leuten eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, Kammern Küche nebst Zubehör zu miethen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter Chiffer A. W. nebst Angabe des Miethspreises niederzulegen.

Wer ein anst. möbl. **Zimmer und Kammer**, nicht zu entf. vom Ger., für die Dauer des Schwurger. an eiaen Geschw. abgeben will, beliebe das nähere zu erfrag. **Prom. 27.**

**Zu vermietthen** ist die Parterre-Wohnung von 3 Stuben, 5 Kammern und Zubehör und zum 1. Juli oder noch früher zu beziehen **Franckensstraße Nr. 7.**

Alter Markt Nr. 14 ist ein Logis, bestehend aus 5 Stuben, Kammern und übrigem Zubehör, im Hofe gelegen, zu vermietthen, und 1. Juli d. J. zu beziehen.

Es sind noch mehrere Wohnungen, im Garten gelegen, an ruhige Miether abzulassen bei

**L. Baumgarten.**

Das Nähere gr. Steinstraße Nr. 17, im Hofe 2 Tr.

Leipziger Straße Nr. 6 ist ein Laden nebst Wohnung, außerdem ein freundliches Familien-Logis im Hofe an eine stille Familie von Ofern ab zu vermietthen.





**Der Verkauf beginnt von Montag den 2. und dauert nur bis Donnerstag den 5. März.**

**Für die geehrten Hausfrauen Halle's und der Umgegend.**

**Zu Ausstattungen und häuslichem Gebrauch.**

Bei meiner Durchreise von der Rheinprovinz zur Frankfurt a. d. D.-Messe erlaube ich mir den hiesigen geehrten Herrschaften, und besonders den von mir hochgeachteten hiesigen und auswärtigen Hausfrauen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich einige Tage wiederum hier aufhalten werde. Die Billigkeit meiner Preise und die Realität meiner Waaren sind hinlänglich bekannt, als daß ich solche noch besonders marktchreierisch anzupreisen nöthig hätte. Meine directen, stets baaren Einkäufe in den renomirtesten Fabriken Schlesiens, so wie der bedeutende Absatz, den meine Leinen überall finden, gestatten mir, die Preise außerordentlich billig zu stellen, namentlich bin ich diesmal durch die den Fabrikanten augenblicklich so ungünstigen Conjunctionen in den Stand gesetzt, noch außergewöhnlich billiger als bisher zu verkaufen. Ich erlaube mir daher, für diejenigen Hausfrauen, die mich früher noch nicht beehrt haben, und mich deshalb auch nicht kennen, das nachstehende Preis-Verzeichniß meiner rein leinenen Waaren zur gefälligen Kenntnißnahme anzuführen.

**Preis-Courant, aber nur zu festen Preisen:**

1 Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden, mittelfein, durabel und kernig gearbeitet, früher 12, 14 bis 20 *Rh.*, wird jetzt für 8, 10, 12 bis 14 *Rh.* verkauft; extra feine Leinwand zu Oberhemden und Bettwäsche, im Preise von 20 bis 40 *Rh.*, wird jetzt für 15 bis 25 *Rh.* verkauft; eine starke Schlesiſche Greifenberger Creasleinen zu Arbeitshemden, früher das Stück 12 *Rh.*, jetzt mit 9 *Rh.* 10 *Sgr.* Gleichzeitig empfehle ich einen schönen Posten Tischzeug in Damast und Drell zu 12 und 6 Personen, so wie dergleichen Handtücherzeuge und eine große Partie rein leinener Hirschburger Taschentücher.

**Für rein Leinen wird, wie bekannt, garantirt.**

Das Verkaufslocal befindet sich auch diesmal wieder im Gasthose „zum schwarzen Adler“ bei Herrn **Bester**, große Steinstraße.

**Der Verkauf beginnt von Montag den 2. und dauert nur bis Donnerstag den 5. März.**

**P. Schottländer aus Breslau.**

Stube und Kammer zu vermietthen und den 1. April zu beziehen Schimmelgasse Nr. 2.

Stube und Kammer ist zu vermietthen Unterberg 5

Schlafstellen mit Kost stehen offen Schulberg 7.

Schlafstellen mit Beköstigung Rannische Str. 23.

Schlafstellen mit Kost kl. Ulrichsstraße 10. 1 Tr.

Gute Schlafstelle zu beziehen Breitestraße Nr. 13.

**Verloren**

auf dem Zwinger ein rothgehäkeltes Kindertäschchen mit weißlein. Taschentuch. Abzugeben Leipz. Str. 85, 1 Tr.

Verloren wurde am 26. d. M. eine schwarze Atlas-Mantille in der Mittelstraße. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

In einer Droschke oder auf dem Wege vom Kronprinzen nach dem schwarzen Thore ist ein 5 Thalerschein verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben große Steinstraße Nr. 13.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring**.

Sonntag 4 Uhr ladet zum Tanzvergnügen und frischen Pfanntuchen ein

**Gebhardt** im Apollgarten.

**Böllberg**

Sonntag Wurstfest bei **Kubblauf**.

**Böllberg**

Sonntag **Gesellschaftstag** und **frische Pfanntuchen** bei **Matsch**.

Berichtigung. Im gestrigen Stück S. 227, 2. Spalte, in der 4ten Anzeige v. u., verlorenes Kindermäntelchen betreffend, muß es heißen: am 3. Februar.

**Eingegangene Beiträge.**

Zur Erbauung eines Schulhauses in Deutsch-Wartenberg gingen in der Expedition dieses Blattes ein: Von **Fr. J.** 1 *Rh.*

